Chronik des Monats Mai

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **4 (1899)**

Heft 7

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Chronik des Monats Mai.

Kirchliches. Zur Ablegung der schriftlichen theologischen Prüfungen und Aufnahme in die Synode haben sich vor dem Kirchenrat gestellt: Hr. Emil Camenisch von Sarn, gewählt nach Flerden, Urmein und Tschappina; Hr. Joh. Grand von Schleins, gewählt nach Sent; Hr. Ferd. Sprecher von Calfreisen, gewählt nach Tschiertschen-Praden und Hr. Hs. Sutermeister von Zofingen, gewählt nach Avers. — Die evangelische Session des Großen Rates hat einem Beschlusse der letztjährigen Synode, enthaltend Bußbestimmungen wegen verspäteter Ablieferung der Synodalproposition ihre Genehmigung erteilt und zu Assessoren für die diesjährige Synode gewählt die Herren Dr. F. Calonder, Präses; Präsident Chr. Pfister und Schulinspektor Loretz.

Gerichtliches. Das Kantonsgericht hielt vom 1.—15. Mai seine Frühjahrssitzung, während welcher 5 Zivilprozesse und 6 Kriminalfälle zur Beurteilung gelangten. In zwei der letzten wurden die Angeklagten, beides Italiener, der eine der Brandstiftung, der andere der Sachbeschädigung angeklagt, wegen mangelnder Beweise freigesprochen. In zwei weitern Fällen waren ebenfalls Italiener die Angeklagten und zwar in einem wegen qualifizierten und einfachen Diebstahls, im andern wegen Widersetzlichkeit gegen die Polizei und Körperverletzung. In einem weitern Falle hatte sich eine Bündnerin der Fundunterschlagung schuldig gemacht und im letzten ein noch ganz jugendlicher Appenzeller eine Menge Diebstähle verübt. In allen diesen vier Fällen wurden die Angeklagten verurteilt. — In zwei Haftpflichtfällen bewilligte der Kleine Rat die Wohlthat des unentgeltlichen Rechtsbeistandes.

Handels- und Verkehrswesen. Vom 12.-19. Mai fand der Churer Maimarkt statt; derselbe zeigte so wenig Leben wie noch nie, z. T. wohl deshalb, weil sehr viele Landleute den Besuch der Hauptstadt bis auf die Calvenfeier verschoben. Der Fellhandel ergab folgende Preise: Kalbfelle Fr. 5.— bis Fr. 5.50, Gitzifelle Fr. 2.50 bis Fr. 2.70, Ziegenfelle Fr. 3.— bis Fr. 3.50, Schaffelle, geschorene Fr. 1.—, ungeschorene bis Fr. 1.70.

Eisenbahnwesen. Die den 13. Mai stattgefundene außerordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Rh. B. konstatierte, daß das neue Aktienkapital vollständig gezeichnet und daß 20 Proz. davon einbezahlt seien. — Der Bundesrat hat das allgemeine Bauprojekt für den Albulatunnel genehmigt. — Ingenieur Schumacher in Luzern hat in Verbindung mit der Nürnberger Elektrizitäts-Aktiengesellschaft beim Bundesrat ein Gesuch um Konzessionierung einer Bahn von St. Moritz nach Pontresina und Morteratsch und von Samaden nach Pontresina eingereicht; das Projekt ist auf Fr. 2,466,200 devisiert. — Die Betriebseinnahmen der Rh. B. beliefen sich im April auf Fr. 112,948, die Betriebsausgaben auf Fr. 57,039, der Ueberschuß der Einnahmen betrug somit Fr. 55,909 gegen 48,766 Franken im April 1898, der gesamte Einnahmenüberschuß vom Januar bis April dieses Jahres beläuft sich auf Fr. 170,898 oder Fr. 24,607 mehr als im nämlichen Zeitraum des Vorjahres. — Die V. S. B. erzielten im April Fr. 843,700 Betriebseinnahmen; die Betriebsausgaben betrugen Fr. 481,000.

Fremdenverkehr und Hotelerie. In Vulpera sind schon Mitte Mai eine Anzahl Gäste eingetroffen. — Die neugefaßten Quellen beim Kurhaus Tarasp liefern nunmehr die 3- bis 10fache Wassermenge, dazu ist das Wasser viel gehaltreicher als bei der alten Fassung. Beim Fassen der Emeritaquelle wurde eine neue, kein Eisen enthaltende, Salzwasserquelle entdeckt.

Bau- und Straßenwesen. Für den Fall der Admission der nachfolgenden Bewuhrungs- und Verbauungsprojekte setzte der Kleine Rat die kantonalen Beiträge für die Bewuhrung des Rheins bei Neuhaus, Gemeinde Ilanz und für die Bewuhrung des Poschiavino bei St. Antonio auf je 50 % nach Abzug der Bundessubvention, für die Verbauung des La Farinagebietes in Poschiavo auf 40 % nach Abzug der Bundessubvention fest. — Nachdem der Maloja bereits den 7. April und der Ofenberg den 28. April fürs Rad geöffnet worden waren, wurden der Julier den 12., der Bernina den 24., der Splügen den 25., der Albula den 26. und der Fluela den 27. für den Wagenverkehr fahrbar gemacht.

Gewerbliches. An der internationalen Bierkonkurrenz in Magdeburg erhielt die Aktienbrauerei in Chur einen Ehrenpreis mit Diplom.

Armenwesen. Zwei vermögenslosen Kranken wurde vom Kleinen Rat der Eintritt in die Loeanstalt gestattet. — Der Kleine Rat hat anläßlich eines Spezialfalles neuerdings die Unstatthaftigkeit des sogen. Rodganges konstatiert. — In drei Fällen wurden Beiträge von Fr. 100.— bis 400.— aus der kantonalen Hilfskasse bewilligt.

Sanitäts- und Veterinärwesen. Im Mai kamen vor in Chur und Zizers wilde Blattern, in Sent ein Fall von Masern, mehrere Scharlachfälle in Chur, Maladers und Davos, Keuchhusten in Chur, Maladers, Haldenstein, Seewis i. P., Grüsch, Mühlen, St Domenica (sehr viele Fälle), Ilanz, Valendas, Seewis i. O. und Kästris, Diphteritis 1 Fall in Schiers, Influenza in Disentis, Tavetsch und Medels, Parotitis (bairischer Tölpel) in Bonaduz, Tamins und Poschiavo, Croup in Ponte-Campovasto. — Die Maul- und Klauenseuche ist schon wieder im Lande und zwar sind die Schafherden von Conters-Reams, 470 Stück, und von Salux, 396 Stück, infiziert, welche sich zum Glück in Ställen befinden, wo sie mit anderm Vieh in keine Berührung kommen. In Tavetsch ist ein Rind am Rauschbrand umgestanden. — Herr J. Casura in Ilanz erhielt die Bewilligung zur Ausübung der amtlichen tierärztlichen Praxis. — Wegen Sperrebruch fällte der Kleine Rat eine Buße von Fr. 100.— aus.

Militär- und Schießwesen. Die Herren Aerzte Dr. H. Hemmi in Sils i. E. und B. Semadeni in Poschiavo wurden zu Sanitäts-Oberlieutenants ernannt. — Als katholischer Feldprediger des Divisionslazareth VIII wurde Herr Pfarrer Alig in Morissen gewählt. — Den 22. Mai kehrten die bündnerischen Teilnehmer der Rekrutenschule in Bellinzona nach Chur zurück. — Der Unteroffiziersverein Chur beschloß, sich um die Zentralleitung von 1899 bis 1901 und um das Zentralfest pro 1901 zu bewerben.

Gemeinnütziges. Die gemeinnützige Gesellschaft des Kreises Bergell faßte verschiedene Beschlüsse, welche die Hebung der Viehzucht, des Acker- und Gartenbaues bezwecken. Dem Kreisarzte wurde zu fortgesetzter Haltung von Diphterie-Heilserum ein unbeschränkter Kredit eröffnet. (Schluß folgt.)